

10-Euro-Silbermünzen - Ihr Rettungsanker im Finanz-Tsunami



Was bleibt übrig vom Papiergeld, wenn es brennt? Asche!

Und in der Hyperinflation - gar nichts!

Für die Bevorratung Ihrer "Arche Noah" in der kommenden Finanz-Sintflut müssen Sie selbst sorgen. Nicht nur Lebensmittel sind zu lagern, auch Gold- und Silberstücke werden gebraucht. Nicht jeder kann sich jedoch nach Belieben damit

eindecken, Gold ist bereits erheblich teurer geworden und auch Silber zieht im Preis stetig nach.

Was tun, sprach Zeus? Etwas finden, was den eigenen finanziellen Möglichkeiten entspricht und genau die Sicherheit bietet, die alle Edelmetalle auszeichnet!

Tauschen Sie Ihr Papiergeld in "Silberzehner" - solange es diese noch gibt!

Für die 10-Euro-Silbermünzen sprechen viele Argumente:

- Sie sind offizielles Zahlungsmittel in der Bundesrepublik Deutschland. Somit sind Silberzehner bestens geeignet für den Bargeldvorrat. Außerdem sind Silberzehner geschützt bei einem eventuellen Besitzverbot von Edelmetall, da sie als Zahlungsmittel gelten. Der Umtausch von Papiergeld in Silberzehnern stellt keinen Edelmetallerwerb dar.
- Silberzehner sind werthaltige Münzen mit etwas mehr als einer halben Unze Silber, und zwar genau 16,65 g reines Sterlingsilber pro Münze. Sie sind als Geldersatz das ideale Zahlungsmittel, um in Krisenzeiten den Bedarf des täglichen Lebens zu decken, insbesondere dann, wenn Bäcker und Lebensmittelhändler unser Papiergeld nicht mehr annehmen. Sie brauchen dann ein Brot, Wurst oder Gemüse nicht mit einem 1-Unzen-Silber-Maple-Leaf oder einem 1-Unzen-Silber-Philharmoniker zu bezahlen und schon gar nicht mit einer Goldmünze.
- Kommt es nach einem Crash des Euros, im Falle einer Hyperinflation oder bei massiver Abwertung einer neuen Währung zum allseits prognostizierten steilen Anstieg der Edelmetallpreise, so wird der Silberzehner um ein Vielfaches im Wert steigen. Dann sind auch Sie - mit Ihrer Investition in Silberzehnern - an der hohen Wertsteigerung beteiligt.

- Und wenn es nicht so kommt, so ist Ihr Silberzehner immer 10 Euro wert, egal wie der Silberkurs sich entwickelt. Der Stopp-Loss-Kurs liegt also immer bei 10 Euro pro Münze und jede Bank in Deutschland tauscht den Silberzehner wieder in 10 Euro Papiergeld um. Wird eine neue Währung (z. B. DM II) eingeführt, können Sie davon ausgehen, dass Sie aufgrund des Silbergehalts Ihrer werthaltigen Silberzehner den entsprechenden Gegenwert in neuer Währung erhalten.

Aktuelle Nachrichten zum "Silberzehner" aus dem Bundesministerium der Finanzen:

Die Bundesbank hat die Prägung der 10-Euro-Silbermünzen bereits drastisch reduziert. Es gibt zum offiziellen Ausgabebetrag am Bankschalter nur noch 1 bis maximal 5 Stück pro Person (aber nur, wenn man Glück hat und sich morgens früh genug vor der Bank anstellt).

Der Grund für die Verknappung liegt darin, dass der Silberpreis stark angestiegen ist und für die Zukunft mit weiteren Preissteigerungen kalkuliert wird. Der Silberzehner enthält 16,65 g Feinsilber, also gut eine halbe Unze Silber.

Aus Kostengründen wird die Bundesbank deshalb den Silbergehalt dieser Münze erheblich reduzieren oder sogar die Prägung der 10-Euro Silbermünzen ganz einstellen. Laut Medienberichten hat das Bundesministerium der Finanzen hier bereits eine Entscheidung getroffen, welche jedoch und ab wann, liegt noch im Verborgenen.

Dies gibt Ihnen noch einen kleinen zeitlichen Aufschub, um mit Silberzählern entsprechende Krisenvorsorge zu treffen oder Sparguthaben in Silberzehner zu wechseln. Wer sich mit der Thematik beschäftigt, weiß genau, was die Uhr geschlagen hat.

© Das Copyright liegt bei Gold & Silber Kontor Robert Hoffmann

Alle auf diesen Seiten veröffentlichten Inhalte (Layout, Texte, Bilder, Grafiken usw.) unterliegen dem Urheberrecht. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung von Gold & Silber Kontor Robert Hoffmann.